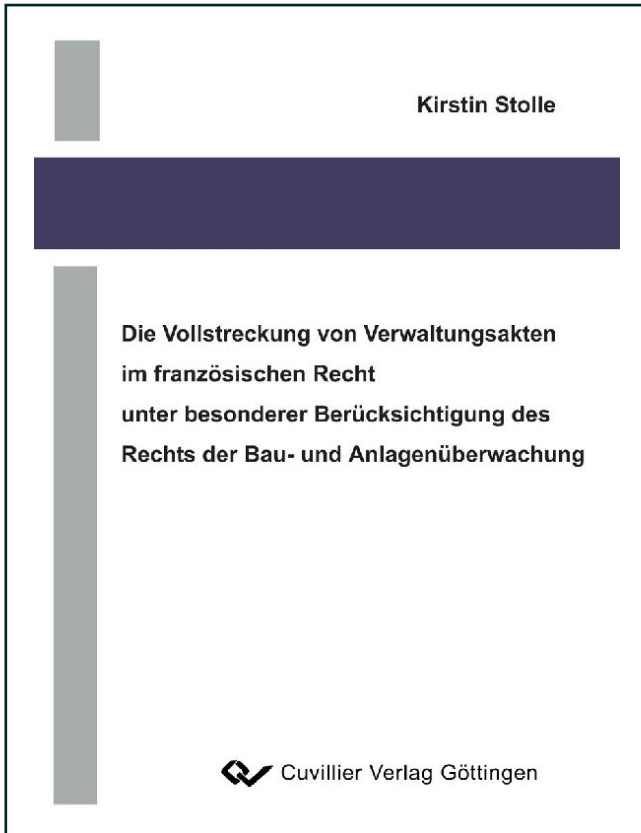




Kirstin Stolle (Autor)

**Die Vollstreckung von Verwaltungsakten im
französischen Recht unter besonderer
Berücksichtigung des Rechts der Bau- und
Anlagenüberwachung**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2472>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Literaturverzeichnis	XXII
Notes	XXXII
Observations	XXXIV
Conclusions der Commissaires du gouvernement	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Einleitung	1
A. Die Problematik	1
B. Das Thema der Arbeit/Abgrenzung	2
I. Die vollstreckbare Verwaltungsentscheidung mit präventiv-regelnder Zielsetzung	2
II. Begrenzung nach dem Inhalt bzw. Charakter der Verwaltungsentscheidung	3
III. Terminologie des vollstreckbaren Verwaltungsaktes in Frankreich	3
IV. Terminologie der Vollstreckung	7
V. Schwerpunkte in materiellen Bereichen	7
1. Teil der Arbeit: Darstellung der unterschiedlichen Vollstreckungsmethoden im französischen Baurecht und verwandten Rechtsgebieten	9
A. Einleitung	9
B. Sicherung und Sanierung einsturzgefährdeter Häuser	9
I. Überblick	9

II. Verwaltungsakte nach Baurechtsregeln/Sonderordnungsrecht	10
1. Grundlagen/Grundgedanken	10
2. Allgemeine Voraussetzungen für das Vorgehen nach Art. L 511-1 ff. Code de la construction et de l'habitation	10
3. Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung gemäß Art. L 511-1 und L 511-2 C.C.H.	12
a) Die Verwaltungsakte im einzelnen	12
b) Die Vollstreckung im einzelnen	13
aa) Sachverständigengutachten	13
bb) Anrufung des Verwaltungsgerichts	13
cc) Verfahren vor dem Verwaltungsgericht	14
dd) Sachentscheidung des Verwaltungsgerichts/Entscheidungsspielraum	15
ee) Charakter der Entscheidung des Verwaltungsgerichts	17
ff) Weitere Anordnungen in der Entscheidung des Verwaltungsgerichts	18
gg) Die Durchsetzung des Urteils selbst	18
hh) Berufung gegen die Entscheidung des Verwaltungsgerichts/Eilverfahren bei Berufung	19
ii) Einfluß Dritter auf das Verfahren bzw. die Durchsetzung der Maßnahme	20
(1) Klage des Mieters gegen den Verwaltungsakt	20
(2) Klage des Nachbarn auf Durchsetzung d. Maßnahme?	20
4. Eilmaßnahmen nach Art. L 511-3 C.C.H.	21
a) Der Verwaltungsakt, möglicher Inhalt	21
b) Eilmaßnahmen am Gebäude	23
aa) Grundlagen	23
bb) Voraussetzungen des Verwaltungsaktes	23
(1) Gefahr kurzfristig eintretenden großen Schadens	23
(2) Einsetzung eines Sachverständigen durch das Zivilgericht	24
(3) Prüfung durch den Sachverständigen	24
cc) Der Inhalt des Verwaltungsaktes im einzelnen	25
dd) Die Durchsetzung der Maßnahme im einzelnen	26
c) Räumung, Nutzungsuntersagung, Versiegelung	26

d) Klage bzw. Eilverfahren gegen die eiligen Maßnahmen der Behörde	27
5. Ergänzende Verwaltungsakte	27
a) Betreten des Grundstückes zur Prüfung notwendiger Maßnahmen (Duldungsverfügung nach deutschem Verständnis)	27
b) Kostenverwaltungsakt	28
III. Verwaltungsakte nach allgemeinem Ordnungsrecht	28
1. Gesetzliche Grundlagen	28
2. Voraussetzungen des Vorgehens nach C.G.C.T. im einzelnen	29
3. Maßnahmen	30
4. Vollstreckung	31
5. Kosten	31
6. Ergänzende Anwendung	31
C. Planung und Überwachung neuer und geänderter Bauten	32
I. Überblick	32
II. Die Baugenehmigung	32
III. Die Abrißanordnung/Änderungsanordnung/Wiederherstellung des Status quo ante	33
1. Kein Verwaltungsakt durch den Bürgermeister bzw. die Behörde	33
2. Die Rolle des Strafrichters	34
a) Die Strafe	34
b) Die Abrißanordnung	34
IV. Das Strafverfahren	35
1. Delikte, Verstöße, Strafen	35
2. Strafrechtlich verantwortliche Personen	39
3. Ermittlungsverfahren	40
4. Verhältnis der Befugnisse der Gerichte	42
5. Das strafgerichtliche Verfahren, Strafzumessung	44
6. Die Entscheidung über eine Abrißanordnung	46
7. Charakter der Abrißanordnung, Folgen hieraus	46
8. Der Entscheidungsspielraum des Strafrichters	48
9. Zum Abriß bzw. zur Änderung Verpflichtete	50
10. Rechtskraft der Entscheidung	51
V. Die Durchsetzung der Abriß- bzw. Änderungsanordnung selbst	51

1. Fristbestimmung durch den Strafrichter bzw. das ordentliche Gericht	51
2. Astreinte	52
3. Strafandrohung auch für Nichtausführung des Abrisses	54
4. Die Möglichkeit der direkten praktischen Durchsetzung der Restitutionsmaßnahme nach Fristablauf durch die Verwaltung	55
VI. Der Einfluß Dritter/Nachbarn auf Erlaß und Durchsetzung einer Abriß- oder Änderungsanordnung	57
1. Überblick	57
2. Klage vor dem Verwaltungsgericht gegen eine Baugenehmigung	57
3. Nebenklage des Nachbarn vor dem Strafrichter	60
a) Voraussetzungen	60
b) Folgen	62
4. Die Klage vor dem Zivilgericht	64
a) Einleitung	64
b) Voraussetzungen	64
aa) Überblick	64
bb) Verstoß gegen servitudes	64
cc) Lotissements	68
dd) Übermäßiger Nachteil für Nachbarn	68
ee) Verstoß allein gegen Baugenehmigungsrecht	69
c) Folgen	70
aa) Geltung des Art. L 480-13 C.Urb.	70
bb) Anspruchsgrundlage	71
cc) Obligatorische Abrißanordnung	72
d) Verfahrensfragen	75
aa) Klage bei Ableben des Täters/Amnestie	75
bb) Fristen (im Vergleich zur Strafklage)	76
e) Durchsetzung des Zivilurteils selbst	77
5. Effizienz der Verfahren im Vergleich	78
6. Bindungswirkung der Ablehnung einer Abrißentscheidung durch den Strafrichter für das Zivilgericht?	79
VII. Vollstreckung weiterer Verwaltungsakte: Ergänzende, eilige und vorübergehende Regelungen	80
1. Recht der Verwaltung zum Betreten der Baustelle/Duldungsanordnung	80

2. Eilige und/oder vorübergehende Maßnahmen	81
a) Einleitung	81
b) Bauunterbrechungsverfügung	81
aa) Zuständigkeit	81
bb) Voraussetzung, Verfahren, Folgen	82
(1) Richterliche Entscheidung	82
(2) Entscheidung des Bürgermeisters	83
cc) Vollstreckung der Bauunterbrechungsverfügung selbst	85
(1) Strafe:	85
(2) Unmittelbare Umsetzung der Bauunterbrechungsverfügung	86
(3) Mittel der Vollstreckung	86
dd) Möglichkeit der Betroffenen, eine Bauunterbrechungsverfügung, deren Erlaß bzw. deren Vollstreckung zu verhindern, aufzuheben bzw. zu beenden	86
(1) Klageverfahren	86
(2) Jederzeitige Änderung der Bauunterbrechungsverfügung	87
(3) Référé-suspension	88
ee) Beendigung der vorläufigen Maßnahme der Bauunterbrechung in Abhängigkeit vom Ausgang des Strafverfahrens	88
ff) Die weitere Rolle des alten und neuen référé bei der vorläufigen Durchsetzung von Geboten und Verboten im Baurecht	89
(1) Einleitung	89
(2) Zwangsräumung durch référé (nein)	90
(3) Die Anrufung des référé durch den Nachbarn zwecks Herbeiführung einer Bauunterbrechung bzw. Verhinderung weiterer Baurechtsverstöße	90
D. Abwehr besonderer Gefahren in öffentlich zugänglichen Gebäuden	92
I. Einleitung	92
II. Sanctions administratives/Verwaltungsstrafen	92
1. Voraussetzungen und Verhängung	92
2. Durchsetzung der Verwaltungsstrafe selbst	93

III	Eilmaßnahmen nach allgemeinem Polizeirecht	94
IV.	Kriminalstrafen	94
E.	Abwehr besonderer Gefahren durch umweltgefährdende Anlagen	95
I.	Einleitung	95
II.	Überblick über die verschiedenen zu vollstreckenden Verwaltungsakte	95
1.	Genehmigung	95
2.	Maßnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung einzelner Gefahrenlagen beim Betrieb	96
3.	Vorläufige Maßnahmen	97
a)	Vorläufige Schließung, Betriebsverbot	97
b)	Eilmaßnahmen	97
4.	Schließung/Abriß des Betriebes	97
5.	Ergänzende Maßnahmen	98
a)	Überwachung, Recht zum Betreten der Anlage (Duldungsverwaltungsakt)	98
b)	Rekultivierung nach Betriebsende	98
III.	Vollstreckungsmaßnahmen im einzelnen	98
1.	Vollstreckung nach Code de l'environnement durch die Verwaltung	98
a)	Verhinderung und Bekämpfung einzelner Gefahrenlagen beim Betrieb	98
aa)	Einleitung	98
bb)	Fristsetzung	99
cc)	Anordnung der Hinterlegung einer Geldsumme	100
dd)	Exécution d'office der vorgeschriebenen Maßnahme	100
ee)	Vorläufiges Betriebsverbot (sanction administrative)	101
(1)	Anordnungen	101
(2)	Vollstreckung der Anordnungen	102
b)	Vorläufige zusätzliche Maßnahmen/Eilmaßnahmen	102
c)	Vorläufige Schließung/Betriebsverbot in besonderen Fällen	102
aa)	Einleitung	102
bb)	Charakter der Maßnahme	102
cc)	Betrieb ohne Genehmigung/Deklaration	103
(1)	Fristsetzung mit vorläufigem Betriebsverbot	103

(2) Versiegelung	103
(3) Weitere Durchsetzung der mit dem Betriebsverbot verfolgten gesetzlichen Pflichten	104
dd) Auftreten bei Betriebserlaubnis noch unbekannter Gefahren	104
(1) Fristsetzung mit vorläufigem Betriebsverbot	104
(2) Versiegelung	104
(3) Weitere Maßnahmen (Verweisung)	104
d) Definitive Schließung	105
e) Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten gegen Maß- nahmen und Vollstreckung nach C.envir.	105
aa) Klage gegen die Verwaltungsakte	105
bb) Ermessensspielraum des Verwaltungsgerichts	106
cc) Référé	106
dd) Klage gegen den Verwaltungsakt, der die Hinterlegung einer Geldsumme im Vollstreckungsverfahren auferlegt	106
f) Einfluß Dritter auf Erlaß und Vollstreckung der Schutz- maßnahmen	107
aa) Klagen gegen Genehmigungen ohne ausreichende Schutzauflagen und gegen Empfangsbestätigungen einer Deklaration	107
bb) Klage auf zusätzliche Schutzanordnungen	107
cc) Klagen gegen Unterlassung einer Nachfristsetzung bei Verstoß gegen Schutzauflagen	108
dd) Référé-suspension	108
ee) Antrag an référé auf Aussetzung des Suspensiveffektes von Betreiberklagen gegen Hinterlegungsanordnungen	108
ff) Référé civil	109
gg) Umweltschutzvereinigung	109
2. „Vollstreckung“ durch das Strafgericht/die Rolle des Straf- gerichts nach dem Code de l'environnement	109
a) Konkurrenz zur Vollstreckung durch die Verwaltung	109
b) Betrieb ohne Genehmigung	110
aa) Strafvorschriften	110
bb) Vollstreckungsmaßnahmen	110

c) Weiterbetrieb nach/trotz vorläufigen Verbotes, Schließung, Abrißanordnung sowie unter Mißachtung der Einhaltung technischer Vorschriften	110
aa) Strafvorschriften	110
bb) Vollstreckungsmaßnahmen	111
d) Mißachtung des Verwaltungsaktes auf Rekultivierung nach Betriebsende	111
e) Behinderung von Überwachungsmaßnahmen (Duldungsverwaltungsakt)	112
f) Umweltschutzvereinigungen im Verfahren	112
3. Maßnahmen der Verwaltung und Vollstreckung nach dem Code général des collectivités territoriales	112
F. Gewährleistung von Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gegenüber Werbe- und Hinweisschildern	113
I. Einleitung	113
II. Zentrale Ge- und Verbote	114
III. Zu vollstreckende Verwaltungsakte	115
1. Verwaltungsakte bei Verstößen gegen Regelungen bzgl. Werbeplakaten	115
2. Verwaltungsakte bei Verstößen gegen Regelungen bzgl. anzeigenschlichtiger Vorrichtungen für Plakate	115
IV. Vollstreckung durch die Verwaltung	116
1. Astreinte	116
2. Exécution d'office neben astreinte	116
3. Exécution d'office in besonderen Fällen	116
V. „Vollstreckung“ durch Strafrichter	117
1. Einleitung	117
2. Maßnahmen/strafbewährte Tatbestände	117
3. Durchsetzungsanordnung durch den Strafrichter	118
VI. Rechtsschutz	118
1. Klagen	118
2. Référé	118

2. Teil: Systematischer Überblick über die Vollstreckungsmethoden in Frankreich	119
A. Grundlagen	119
B. Darstellung der Vollstreckungsmethoden bzgl. Handlungs-, Duldungs- und Unterlassungsgeboten im einzelnen	122
I. Fragestellungen	122
II. Kriminalstrafe/Strafrichter	122
1. Überblick über die Strafen und ihre Anwendung zur Voll- streckung	122
2. Kurzer Strukturvergleich mit deutschem Recht	124
3. Vorteile der Einschaltung des Strafgerichts	125
4. Nachteile der Einschaltung des Strafrichters	125
a) Keine Spezialkenntnisse	125
b) Strafe zu gering oder untauglich, Inflation von Straftat- beständen	126
c) Sanktionen nur bei mindestens fahrlässigem Handeln	126
d) Lange Zeitdauer der Prozesse	127
5. Beispielfälle von Strafen bei Verstoß gegen Verwaltungs- entscheidungen	127
a) Police générale	127
b) Durch Spezialgesetze vorgesehene Strafen	128
6. Strafen für Verstöße gegen unmittelbar durch Gesetze bestimmte Gebote	129
7. Fazit: Kerngebiete der Verwendung von Kriminalstrafen in der Verwaltungsvollstreckung	129
III. Zivilrichter	130
1. Einleitung	130
2. Gruppen	130
a) Amende civil	130
b) Gesetz sieht Anrufung zum Schutz des Eigentums vor	130
c) Räumung von domaine	131
d) Eilentscheidung liegt vor	132
e) Entscheidungen Privater mit öffentlichen Befugnissen	132
3. Fazit	132

IV. Verwaltungsrichter	133
1. Gruppen	133
a) Räumung von domaine	133
b) Entscheidungen berufsständischer Kammern	133
c) Entscheidungen von autorités administratives indépendantes (AAI)	133
d) Einzelfälle durch Gesetz vorgesehen	134
e) Exkurs: Einhaltung öffentlicher Verträge	134
2. Allgemeine Rolle der Verwaltungsrichter/Entwicklung	135
3. Exkurs: Die Vollstreckung des Verwaltungsgerichtsurteils selbst	135
V. Sanctions administratives	136
1. Begriff und Zweck/Überblick:	136
2. Charakter der sanctions administratives/Abgrenzung	137
3. Anwendungsgebiete/Entwicklung bis zur heutigen Ausweitung	139
4. Regelungsinhalt heute	142
5. Vergleich mit deutschem Recht (Überblick)	143
6. Exkurs: Zwangsweise Durchsetzung der sanctions administratives selbst	144
a) Sanction pécuniaire, von staatlicher Seite auferlegt	144
b) Sanctions pécuniaires von AAI auferlegt	144
c) Andere sanctions administratives, bzw. die übrigen von AAI auferlegten sanctions administratives	145
7. Gebiete auf denen die sanctions administratives eingesetzt werden, sanctions administratives im einzelnen, zuständige Instanzen, gesetzliche Grundlage, Beispiele	146
a) Kerngebiet Wirtschaftsrecht	146
aa) Einleitung	146
bb) Börsenrecht	146
cc) Wettbewerbsrecht	147
dd) Bankrecht	147
ee) Gewerberecht/Arbeitsrecht/Verbraucherschutz	147
ff) Versicherungsrecht	149
b) Informations- und Kommunikationsrecht:	148
aa) Telekommunikationsrecht	148
bb) Fernsehen	148
cc) Kino	148

c) Verkehrs- und Transportrecht	149
d) Andere	149
aa) Umweltrecht	149
bb) Steuerrecht	150
cc) Politik	150
8. Voraussetzungen der Rechtmäßigkeit und Bedeutung der sanctions administratives	150
a) Grundlagen/Entwicklung	150
b) Voraussetzungen der Rechtmäßigkeit der sanctions administratives heute	152
aa) Überblick über die Voraussetzungen	152
bb) Gründe für die Tendenz der Verschärfung	153
cc) Anwendung der Verteidigungsrechte, Geltung von Art. 6 EMRK, Verhältnismäßigkeit	154
(1) Grundlegende Argumentation	154
(a) Einleitung	154
(b) Die durch die Cour européenne des droits de l'homme (CEDH) aufgestellten Grundregeln	154
(c) Die strenge Haltung der Cour de cassation	155
(d) Die verfassungsfreundliche Auslegung des Conseil constitutionnel	156
(e) Die praxisorientierte Rechtsprechung des C.E.	157
(f) Das Fazit und die Bewertung durch die Literatur	160
(2) Überblick über die insbesondere vom C.E. zum Kern der auf sanctions administratives anwendbaren Verfahrensrechte gezählten Garantien im Gegensatz zu den eher verzichtbaren	163
(3) Insbesondere die Verhältnismäßigkeit zwischen Verstoß und Strafe und ihre Überprüfung durch die Rechtsprechung	164
dd) Umfang der gerichtlichen Nachprüfung der Rechtmäßigkeit	167
VI. Sanctions matérielles	169
VII. Astreinte:	169
VIII. Réquisition	171

IX. Exécution forcée/exécution d'office/ action d'office (exécution forcée i. w. S.)	173
1. Überblick	173
2. Grundgedanken	173
3. Gruppen	175
a) Exécution forcée im Gesetz vorgesehen	175
b) Exécution forcée, wenn keinerlei andere Mittel zur Verfügung stehen	176
c) Exécution forcée bei urgence	176
4. Grundlegende weitere Voraussetzungen der Anwendung der exécution forcée	177
5. Bereiche, in denen die exécution forcée/exécution d'office heute eine zentrale Rolle spielt	178
a) Exécution forcée aufgrund ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage	178
aa) Gebiete, Überblick	178
bb) Fälle, Gesetz und Maßnahmen im einzelnen sowie ergänzend einige historische	179
cc) Gebiete, Fazit	181
b) Exécution forcée im Polizei- und Ordnungsrecht, insbeson- dere urgence – Eilfälle/Abwehr großer unmittelbarer Gefahr	181
aa) Einleitung (Gefahrenabwehrrecht)	181
bb) Ordnungsrecht	182
cc) Police générale/urgence	182
(1) Grundlagen	182
(2) Rechtmäßigkeit von Polizeimaßnahmen allgemein	183
(3) Voraussetzung für Eingriffe in libertés, Sonderfall urgence	184
(4) Vergleich mit deutschem Recht	187
(5) Probleme der Verwaltung bei der exécution forcée bei urgence	187
6. Besondere Probleme der exécution forcée heute	188
a) Einleitung	188
b) Öffentliche Meinung	188
c) Dogmatik	189
aa) Gewaltenteilung	189

bb) Verstärkung der Rechte des einzelnen, Europarecht	189
cc) Verstärkung der gerichtlichen Kontrolle:	190
dd) Unterschiedliche Gerichtszuständigkeiten	190
d) Praxis der Verwaltungsarbeit	192
X. Folgen, neue Lösungsansätze	193
1. Référé	193
a) Référé – Definition, mögliche Vorteile	193
b) Keine allgemeine Zulassung zugunsten der Verwaltung (Anrufung durch Verwaltung)	194
c) Référé im Gesetz vorgesehen bzw. von der Rechtsprechung zugelassen	194
aa) Référé pénal	194
bb) Référé civil	195
cc) Référé administratif	195
d) Probleme	195
2. „Partnerschaftlicher Staat“	196
3. „Sanfte Mittel“: Hinterlegung von Geld	197
XI. Gerichtliches Vorgehen des Bürgers gegen bzw. zur Abwehr von Vollstreckungsmaßnahmen	198
1. Klage	198
2. Eilverfahren vor dem référé	199
C. Die Vollstreckung von Zahlungsverwaltungsakten	201
I. Einleitung	201
II. Steuerforderungen	202
1. Vollstreckbare Titel	202
a) Allgemeines	202
b) Direkte Steuern	202
c) Indirekte Steuern	202
2. Vollstreckungsvorbereitende Maßnahmen	202
a) Direkte Steuern	202
b) Indirekte Steuern	203
3. Vollstreckung	203
a) Grundsätze	203
b) Besonderheiten	204
4. Anfechtungsmöglichkeiten/Eilverfahren	206

a) Widerspruch	206
b) Klage	206
c) Stundungsantrag nach Art. L 277 L.proc.fisc.	207
aa) Allgemeines	207
bb) Voraussetzungen	207
cc) Folgen bei Erfüllung der Voraussetzungen	207
dd) Fehlen von Widerspruch oder dessen Begründung	208
ee) Fehlen – ausreichender – Garantie	208
ff) Eilantrag gegen die Ablehnung der angebotenen Garantien/référé	209
gg) Eilantrag gegen den Umfang der Sicherungsvoll- streckung/référé	210
hh) Stundung während des Klageverfahrens	210
ii) Stundung im Berufungsverfahren (Nein)	210
d) Gerichtliches Eilverfahren: référé-suspension	211
aa) Allgemeines/Problematik	211
bb) Voraussetzungen	212
(1) Überblick	212
(2) Eilbedürftigkeit	213
cc) Entscheidung bei Vorliegen der Voraussetzungen	214
e) Gegenübestellung des besonderen Stundungsverfahrens nach Steuerrecht und des allgemeinen Verfahrens des référé-suspension	214
III. Nicht steuerliche Forderungen	215
1. Anfallende Arten von Forderungen	215
2. Vollstreckbare Titel	216
a) Grundlagen/Ausnahmen	216
b) Inhalt	217
3. Zwangsvollstreckung	218
4. Anfechtungsmöglichkeiten/Suspensiveffekt	219
a) Forderungen des Staates	219
b) Forderungen öffentlicher Einrichtungen	219
c) Forderungen der Gebietskörperschaften	219
d) Klageverfahren	220
aa) Verwaltungsgericht	220

bb) Zivilgericht	220
e) Der Suspensiveffekt im einzelnen	220
Zusammenfassung der Ergebnisse	222